



## Satzung des Tierschutzvereins Gießen und Umgebung e.V.

### § 1 Name, Sitz und Zweck des Vereins

Der Verein führt den Namen: **Tierschutzverein Gießen und Umgebung e.V.**

Der Verein hat seinen Sitz in Gießen-Wieseck, Vixröder Strasse 16. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zwecke des Vereins sind:

- Vertretung und Förderung des Tierschutzgedankens
- Aufklärung und Belehrung über Tierschutzprobleme
- Förderung des Verständnisses der Öffentlichkeit für das Wesen und das Wohlergehen der Tiere
- Verhütung von Tierquälerei oder Tiermisshandlung und Tiermissbrauch
- Veranlassung der strafrechtlichen Verfolgung von Zuwiderhandlungen gegen das Tierschutzgesetz und der auf seiner Grundlage erlassenen Rechtsverordnungen

Die Satzungszwecke werden verwirklicht durch:

- Herausgabe und Verbreitung von Publikationen
- Aufklärung der Tierhalter und der Bevölkerung durch die Presse
- Unterhaltung eines Tierheimes
- Notwendige Maßnahmen und Veranstaltungen zum Schutz aller Tiere
- Die Bewahrung der Tiere vor boshafter, mutwilliger und leichtsinniger Quälerei und Misshandlung, Grausamkeit bei ihrer Tötung, Verfolgung, die auf dem Verkennen ihres Nutzens beruht.

Die Tätigkeit des Vereins erstreckt sich nicht allein auf den Schutz der Haus- und Nutztiere, sondern auf die gesamte, in Freiheit lebende Tierwelt in unserer Umwelt und den Auslandstierschutz.

Er verfolgt weiterhin den Zweck, das Recht der Tiere auf Schutz zur gesetzlichen Anerkennung zu bringen und Achtung und Verständnis für die Tiere zu wecken, besonders bei jungen Menschen.

Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

Der Verein ist in das Vereinsregister eingetragen.

### § 2 Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die bereit ist, sich für den Zweck des Vereins einzusetzen und sich zur Zahlung eines Jahresbeitrages verpflichtet. Angestellte des Vereins sind von der Mitgliedschaft ausgeschlossen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand aufgrund eines schriftlichen Antrages des Bewerbers mit einfacher Mehrheit. Die Bewerber sind über die Entscheidung zu unterrichten. Im Falle der Ablehnung brauchen die Ablehnungsgründe nicht mitgeteilt zu werden. Die Ehrenmitgliedschaft kann durch den Beschluss der Mitgliederversammlung verliehen werden. Jugendliche können Mitglied einer Tierschutz-Jugendgruppe werden, wenn sie das 10. Lebensjahr vollendet haben. Sie sind von der Beitragspflicht befreit. Das Mitglied ist verpflichtet, jeden Wohnungswechsel und den Wechsel der Bankverbindung dem Verein umgehend mitzuteilen. Kosten der Anschriften-Ermittlung und eventuelle Rücklastkosten gehen zu Lasten des Mitglieds.

### § 3 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet

- durch Austritt
- durch Ausschluss
- durch Streichung von der Mitgliederliste
- durch Tod

Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem Mitglied des Vorstandes. Er ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten zulässig. In Ausnahmefällen kann der Vorstand den sofortigen Austritt aus wichtigem Grund zulassen.

Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn es den Vereinszweck, den Verein oder die Tierschutzbestrebungen im Allgemeinen oder deren Ansehen schädigt oder Unfrieden im Verein stiftet. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand nach Anhörung des Betroffenen mit 3/5 Mehrheit. Der Beschluss ist dem Mitglied unter Angabe von Gründen schriftlich bekannt zu geben. Gegen den Beschluss kann der Betroffene innerhalb eines Monats nach Zugang des Beschlusses schriftlich Einspruch einlegen; über diesen Einspruch entscheidet die nächste Mitgliederversammlung endgültig. Bis zu dieser Entscheidung ruhen die Rechte des Mitglieds.

Zu der Mitgliederversammlung ist das Mitglied mit der Frist des § 9 zu laden.

Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstandes von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn es trotz zweimaliger Mahnung und eines Hinweises auf die Folgen der Säumnis mit der Zahlung des Jahresbeitrages im Rückstand ist. Die Streichung darf erst beschlossen werden, wenn seit der Absendung der zweiten Mahnung 3 Monate verstrichen sind und die Beitragsschuld nicht vollständig ausgeglichen ist.

#### **§ 4 Beiträge**

Der Jahresbeitrag wird von der Mitgliederversammlung bestimmt.

Der Ausschluss eines Mitgliedes entbindet dieses nicht von der Verpflichtung zur Zahlung des fällig gewordenen Jahresbeitrages. Der Vorstand kann in bestimmten Einzelfällen, vor allem in sozialen Härtefällen, den Beitragssatz verringern oder den Beitrag erlassen. Eine solche Entscheidung ist jederzeit widerrufbar.

Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.

Der Mitgliedsbeitrag ist bis zum 31. März eines jeden Jahres zu entrichten.

#### **§ 5 Die Vereinsorgane**

Organe des Vereins sind

- der Vorstand
- die Mitgliederversammlung

#### **§ 6 Der Vorstand**

Der Vorstand wird von der Jahreshauptversammlung aus den Reigen der Vereinsmitglieder gewählt. Er besteht aus:

- dem Vorsitzenden
- zwei stellvertretenden Vorsitzenden
- dem Schriftführer
- dem Kassenwart

Die Mitglieder des Vorstands werden – und zwar jedes für sein Amt – von der Jahreshauptversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so kann der 1. Vorsitzende ein Mitglied des Vereins mit der kommissarischen Wahrnehmung des verwaisten Amtes betrauen. Ist das nicht möglich, so ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Durchführung der Ersatzwahl einzuberufen. Eine Ersatzwahl kann unterbleiben, wenn die Neuwahl des Vorstandsmitglieds in nicht mehr als sechs Monaten im Rahmen der Jahreshauptversammlung erfolgen kann und der Vorstand trotz des Ausscheidens beschlussfähig geblieben ist. Das Amt der Vorstandsmitglieder endet mit Neuwahl.

#### **§ 7 Aufgabenbereich des Vorstands**

Dem Vorstand obliegt die Leitung des Vereins. Er ist für alle Aufgaben zuständig, die nicht durch eine Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. In seinen Wirkungskreis fallen insbesondere folgende Angelegenheiten:

- Durchführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
- Abfassung des Jahresberichtes und des Rechnungsabschlusses
- Einberufung und Leitung der außerordentlichen und ordentlichen Mitgliederversammlung
- Ordnungsgemäße Verwaltung und Verwendung des Vereinsvermögens, letzteres mit Ausnahme im Falle des Vereinendes
- Aufnahme und Streichung von Vereinsmitgliedern
- Anstellung und Kündigung von Angestellten des Vereins

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende und die beiden Vorsitzenden.

Sie vertreten jeweils allein den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

#### **§ 8 Beschlussfassung des Vorstands**

Der Vorstand muss beschlussfähig werden, wenn alle Mitglieder eingeladen und mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Die Einladung durch den ersten Vorsitzenden oder bei dessen Verhinderung durch einen der stellvertretenden Vorsitzenden kann schriftlich, fernmündlich, telegrafisch oder mündlich erfolgen. Die Bekanntgabe einer Tagesordnung ist nicht erforderlich.

Der Vorstand entscheidet mit einfacher Mehrheit mit Ausnahme des Falles des Ausschlusses eines Mitglieds, für den eine 3/5 Mehrheit erforderlich ist. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden bzw. des die Sitzung leitenden Vorstandsmitglieds den Ausschlag. Einer Vorstandssitzung bedarf es nicht, wenn alle Mitglieder des Vorstands einem Vorschlag oder Beschluss schriftlich zustimmen.

Schriftliche Ausfertigungen und Bekanntmachungen des Vereins, insbesondere den Verein verpflichtende Urkunden, sind vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch einen seiner Stellvertreter und vom Schriftführer, sofern sie jedoch Geldangelegenheiten betreffen, vom Vorsitzenden bzw. einem seiner Stellvertreter und vom Schatzmeister zu unterfertigen. Über die Reihenfolge der Vertretung im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden durch seine Stellvertreter fasst der Vorstand Beschluss.

## **§ 8a Haftung des Vorstandes**

Die Haftung der Vorstandsmitglieder gegenüber dem Verein ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

## **§ 9 Die Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung findet als Jahreshauptversammlung in jedem Jahr einmal statt. Bei Bedarf können weitere Mitgliederversammlungen einberufen werden. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand einberufen, sie muss außerdem einberufen werden, wenn mindestens ein Drittel der Vereinsmitglieder dieses unter Angabe des Grundes schriftlich verlangt. Die Einladung zur Mitgliederversammlung muss mit einer Frist von zwei Wochen unter Angabe der Tagesordnung erfolgen. Sie erfolgt schriftlich.

Die Mitgliederversammlung hat die folgenden Aufgaben:

- Festsetzung der Höhe des Beitrages
- Verleihung und Aberkennung der Ehrenmitgliedschaft
- Beschlussfassung über Satzungsänderungen und die freiwillige Auflösung des Vereins
- Beratung und Beschlussfassung über sonstige auf der Tagesordnung stehende Fragen
- Bestätigung des Ausschlusses eines Mitglieds

Die Jahreshauptversammlung hat folgende Aufgaben:

- Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstands und des Rechnungsabschlusses und die Entlastung des Vorstands
- Wahl und Amtsenthebung der Mitglieder des Vorstands, Wahl von zwei Rechnungsprüfern

Die Mitgliederversammlung und die Jahreshauptversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig. Die Beschlussfassung erfolgt durch einfache Stimmenmehrheit, Stimmengleichheit gilt als Ablehnung. Ungültige Stimmen bzw. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt. Wenn auf schriftlichen Antrag von mindestens einem Drittel der Vereinsmitglieder eine Mitgliederversammlung einberufen werden muss, so hat dies innerhalb einer Frist von 21 Tagen zu geschehen.

Zur Satzungsänderung ist eine Stimmenmehrheit von drei Viertel der erschienenen Mitglieder erforderlich. Zur Auflösung des Vereins ist eine Stimmenmehrheit von vier Fünfteln der gültig abstimmenden Mitglieder erforderlich. Die Zustimmung der in der Mitgliederversammlung nicht erschienenen Mitglieder muss schriftlich erfolgen. Gültige Beschlüsse können nur zur Tagesordnung gefasst werden.

Bei Wahlen ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat. Hat niemand mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereint, so findet eine Stichwahl zwischen denjenigen statt, welche die meisten Stimmen erzielt haben. Gewählt ist dann derjenige, der die meisten Stimmen erhält, bei gleicher Stimmzahl entscheidet das von dem Vorsitzenden der Versammlung zu ziehende Los.

Wahlen sind auf Antrag auch nur eines Versammlungsteilnehmers schriftlich durchzuführen. Abstimmungen können schriftlich durchgeführt werden, wenn mindestens ein Drittel der Erschienen es verlangt.

Über die Verhandlung und Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das von dem die Versammlung leitenden Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die Wahl zum Vorstand ist von einem von der Versammlung zu bestimmenden Wahlleiter durchzuführen. Die nicht volljährigen Mitglieder sind beschlussfähig bei Angelegenheiten, welche die Tierschutz-Jugendgruppe betreffen.

## **§ 10 Anträge an die Mitgliederversammlung**

Anträge aus den Reihen der Mitglieder sind mindestens sieben Tage vor Zusammentritt der Mitgliederversammlung unter schriftlicher Angabe der Begründung der Anträge dem Vorstand einzureichen.

Der Vorstand entscheidet nach Ermessen, ob fristgerecht gestellte Anträge auf die Tagesordnung gesetzt werden. Sie müssen es, wenn sie die Unterstützung von mindestens einem Drittel der Vereinsmitglieder haben.

## **§ 11 Beurkundung der Beschlüsse der Vereinsorgane**

Die von den Vereinsorganen gefassten Beschlüsse sind schriftlich niederzulegen und vom jeweiligen Tagungsleiter und vom Schriftführer zu unterzeichnen. Die Beschlüsse sind in der nächsten Versammlung des Organs auf Antrag zu verlesen.

## **§ 12 Haftung des Vereins seinen Mitgliedern gegenüber**

Für Schäden, gleich welcher Art, die einem Vereinsmitglied aus der Teilnahme an Veranstaltungen oder durch die Benutzung von Vereinseinrichtungen entstanden sind, haftet der Verein nur, wenn seinem Organmitglied oder einer sonstigen Person, für die der Verein nach den Vorschriften bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

## **§ 13 Aufgaben des Kassenwarts und Kassenprüfung**

Der Kassenwart führt das Kassenbuch und erstellt einen jährlichen Kassenbericht. Er hat die Beitragszahlungen zu überwachen. Die Kassenprüfung, die Feststellung der Vermögensverhältnisse sowie die Überprüfung der satzungsmäßigen Ausgaben von Vereinsgeldern sind jährlich von zwei Kassenprüfern durchzuführen. Die Kassenprüfer werden von der Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt. Alle erforderlichen Unterlagen müssen für die Prüfung zur Verfügung gestellt werden. Die Prüfung hat so rechtzeitig stattzufinden, dass in der Jahreshauptversammlung ein mündlicher Bericht darüber stattfinden kann, mindestens aber vier Wochen vor dem Termin der

Jahreshauptversammlung. Die Kassenprüfer verpflichten sich gegenüber dem Vorstand, eventuelle Unklarheiten zunächst in einem internen Gespräch zu klären.

#### **§ 14 Beisitzer und Jugendgruppe**

Der Vorstand hat das Recht, seinen Kreis durch Beisitzer zu erweitern. Die Beisitzer müssen nicht von der Mitgliederversammlung gewählt werden. Sie können an Vorstandssitzungen teilnehmen, haben aber kein Stimmrecht, sondern nur beratende Funktion. Ihre Arbeitszeit endet mit der Amtszeit des Vorstandes.

Der oder die Jugendleiter werden vom Vorstand ernannt. Die Ernennung ist jederzeit widerrufbar. Sie üben ihre Tätigkeit nach den vom Vorstand erteilten Richtlinien aus.

#### **§ 15 Tierheimverwaltung**

Die Verwaltung des Tierheims erfolgt durch einen oder mehrere vom Vorstand zu ernennende Tierpfleger nach den Richtlinien und Anordnungen des Vorstandes.

#### **§ 16 Satzungsänderung**

Eine Satzungsänderung kann nur in einer ordentlichen Mitgliederversammlung mit der in § 9 festgelegten Stimmenmehrheit erfolgen. Eine Beschlussfassung über die Satzungsänderung kann nur erfolgen, wenn die Änderung unter Beachtung der für die Einladung zur Mitgliederversammlung einzuhaltenden Frist und Form allen Mitgliedern mitgeteilt worden ist.

#### **§ 17 Auflösung des Vereins**

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks, fällt das Vermögen des Vereins an den Deutschen Tierschutzbund e. V., Baumschulallee 15, 53115 Bonn, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne von § 1 der Satzung zu verwenden hat, dies jedoch erst nach Einwilligung des Finanzamtes.

#### **§ 18 Gerichtsstand**

Alle Rechtsstreitigkeiten zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern unterliegen der Zuständigkeit der Gerichte in Gießen.

#### **§ 19 Inkrafttreten der Satzung**

Diese Satzung tritt zum Zeitpunkt der Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung in Kraft. Die Satzung wurde der Mitgliederversammlung vom 28.06.1991 mit der hierfür erforderlichen Mehrheit beschlossen.

#### **§ 20 Einrichtung einer Tierklinik**

Entfällt.

#### **§ 21 Ausschluss von Vorstandstätigkeit und Aufwandsentschädigung**

Vorstandsmitglieder dürfen nicht als bezahlte Angestellte oder freiberuflich für den Tierschutzverein Gießen und Umgebung e.V. tätig sein. Angestellte des Vereins und freiberuflich für den Tierschutzverein Gießen und Umgebung e.V. Tätige können nicht in den Vorstand desselben gewählt werden.

Vorstandsmitglieder und andere ehrenamtlich für den Verein tätige Personen bekommen ihre Aufwendungen in nachgewiesener Höhe vom Verein ersetzt. Wenn es die finanzielle Situation es zulässt, kann der Vorstand für ehrenamtlich und unentgeltlich im Auftrag des Vereins tätige Personen die Zahlung einer Aufwandsentschädigung aus der Ehrenamtspauschale nach § 3 Nr. 26a EStG beschließen.

Satzungsänderung (§ 20) Mitgliederversammlung vom 12.05.1993

Satzungsänderung (§ 21) Mitgliederversammlung vom 22.06.2001

Satzungsänderung (§ 1, § 3, § 9.3) Mitgliederversammlung vom 15.10.2004

Satzungsänderung (§ 3, § 8a, § 13) Mitgliederversammlung vom 23.02.2008

Satzungsänderung (§ 2, § 6, § 20, § 21) Mitgliederversammlung vom 08.02.2010

Eingetragen im Vereinsregister: VR 746